

Name des Krankenhauses  
Abt. Innere Medizin • Straße • PLZ Ort

An den weiterbehandelnden Arzt

MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK  
Abteilung Innere Medizin  
Ärztlicher Direktor  
Dr. med. NAME

**Station**  
**Telefon :**  
**Telefax : 6**

Anschrift des weiterbehandelnden Arztes  
Evtl. Nachrichtlich an weitere Ärzte

Ort, Datum

**Titel, Vorname, Name geb. Datum,  
Straße, Nummer, Postleitzahl, Ort**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege Name,

wir berichten Ihnen nachfolgend über o.g. Patienten, der sich vom Datum bis Datum in unserer stationären Behandlung befand.

**Diagnosen:**

- Bezeichnung mit ICD 10 Code

AKTUELL: Bezeichnung, evtl. mit ICPM ?

**Anamnese:** Bisheriger Krankheitsverlauf. Akuter Aufnahmeanlass (klinisch). Erster Befund (klinisch oder wegweisende Diagnostik. Definitive diagnostische Maßnahme.

**Körperliche Untersuchung:** Alter, zum AZ und EZ, Gewicht kg bei cm Körpergröße, RR mmHg, Herzfrequenz Schläge/min, rhythmisch?. Weitere kardiologische Leitsymptome, auch wenn nicht vorliegend wie Halsveneneinflussstauung, Herzgeräusche. Befund Lunge perkutorisch und auskultatorisch. Abdomineller Untersuchungsbefund. Extremitäten: Pulse, Ödem. Orientierender neurologischer Status.

**Labor (Datum):**

**EKG (Datum):** Rhythmus HF /min, PQ-Zeit (0,11sec), Lagetyp, Bewertung der Erregungsausbreitung und -rückbildung.

**Diagnostisches Verfahren (Datum):** Bewertung z.B. der systolischen LV-Funktion (EF %), Größe des Herzinnenraumes, Klappenverschluss

**Therapie (Datum):** Befund, Maßnahmen wie evtl. PTCA

**Verlauf:** Aufnahmegrund. Definitive Diagnostik. Unmittelbarer postinterventioneller Verlauf Weiterer stationärer Verlauf, dabei evtl. auftretende Komplikationen, dagegen eingesetzte Maßnahmen, evtl. weitere Diagnostik und über den Aufnahmeanlass hinausgehende Ergebnisse.

Zustand bei Entlassung

Nachname, Vorname, geb. Datum

**Therapieempfehlung**

Empfehlungen für die weitere Behandlung. Evtl. Nachuntersuchungstermine.

Anschlussheilbehandlung?

Besonderheiten bei klinischen Studien

**Medikation:**

Selbstverständlich können auch bioäquivalente Präparate anderer Hersteller verordnet werden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med .  
Ärztlicher Direktor

Dr. med.  
Oberarzt

Ambulanz-Arzt